

Presseinformation

5. Juni 2008

NÖ Landesgartenschau verzeichnet Besucheransturm

Neues Kombi-Ticket für Messe-Tulln aufgelegt

Fulminant in ihre erste Saison gestartet ist die NÖ Landesgartenschau 2008 „Die Garten Tulln“. Seit der Eröffnung Ende April haben bereits rund 80.000 Besucher die beiden Ausstellungsorte im Tullner Augebiet und in den historischen Gartenanlagen von Schloss Grafenegg besichtigt. Für die NÖ Landesgartenschau haben rund 70 Unternehmen und öffentliche Institutionen 42 Muster-, Schau- und Themengärten angelegt.

Obwohl derzeit noch keine genauen Erkenntnisse über die Besucherstruktur vorliegen, lässt sich doch schon jetzt sagen, dass die Ausstellung offenbar ein sehr heterogenes Publikum anzieht. Familien mit Kindern sind genauso darunter wie Senioren, aber auch Personen, die man auf den ersten Blick nicht als typische Garteninteressenten einschätzen würde. Das Konzept, die NÖ Landesgartenschau nicht nur als Ausstellung zum Anschauen, sondern auch zum Mitmachen und Genießen zu positionieren, scheint jedenfalls aufzugehen.

Was besonders auffällt: Viele Besucher in Tulln stammen aus dem benachbarten Bundesland Oberösterreich, das in der Vergangenheit schon einige sehr erfolgreiche Ausstellungen zum Thema Garten veranstaltet hat, wodurch in Oberösterreich besonders viele Garten-Fans anzutreffen sind. Zur oberösterreichischen Landesgartenschau 2005 in Bad Hall waren 400.000 Besucher gekommen, 2007 in Vöcklabruck zählte man 280.000 Gäste.

„Die Garten Tulln“ ihrerseits will Gäste mit einer breiten Palette an Veranstaltungen, Kursen und Führungen zu Spezialthemen anlocken. In Zusammenarbeit mit der Tullner Messe werden auch Kombi-Tickets aufgelegt, mit denen man sowohl die Messe-Veranstaltungen als auch die NÖ Landesgartenschau besuchen kann. Diese Kooperation bietet sich an, da die beiden Ausstellungsgelände in unmittelbarer Nähe zueinander liegen.

Nähere Informationen: <http://www.diegartentulln.at/>.